

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 306. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 1902.

Zweite Ausgabe

Donnerstag, 3. Juli 1902.

Druck und Verlag von Carl A. C.

Verleger: Carl A. C. in Halle a. S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 188.
Gesellschaft: Dr. Walter Schenck in Halle a. S.

Abgabe: Preis für Halle und die Umgeb. 2 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr, die halbjährige 5 Mark, die jährliche 10 Mark. Ausland: 12 Mark für das Vierteljahr, 22 Mark für das halbjährliche, 42 Mark für das jährliche. Anzeigen: Die erste Zeile zu 100, die zweite zu 80, die dritte zu 60, die vierte zu 40, die fünfte zu 30, die sechste zu 20, die siebente zu 15, die achte zu 10, die neunte zu 8, die zehnte zu 6, die elfte zu 5, die zwölfte zu 4, die dreizehnte zu 3, die vierzehnte zu 2, die fünfzehnte zu 1,5, die sechzehnte zu 1, die siebenzehnte zu 0,8, die achtzehnte zu 0,6, die neunzehnte zu 0,4, die zwanzigste zu 0,3, die einundzwanzigste zu 0,2, die zweiundzwanzigste zu 0,15, die dreiundzwanzigste zu 0,1, die vierundzwanzigste zu 0,08, die fünfundzwanzigste zu 0,06, die sechsendzwanzigste zu 0,04, die siebenundzwanzigste zu 0,03, die achtundzwanzigste zu 0,02, die neunundzwanzigste zu 0,01, die dreißigste zu 0,005.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 3. Juli.

Der Würzburger Universitätsrat. Die Rundgebung des Vizekanzlers und des Senats der Universität Würzburg, die sich in ihrem Wortlaut mitgeteilt haben, wird von den „Münch. N. Nachr.“ in einem längeren Artikel behandelt: Es war voranzujehen, das es zwischen dem bayerischen Kultusminister und den bayerischen Universitäten endlich einmal zu einer offenen Verständigung kommen müßte. Herr v. Landmann liebt es, in den Samen der Erziehung zu säen — was seinen den Kenntnissen vorgeht, fruchtet in diesem Zusammenhang nicht beachtet zu werden — bei jeder sich bietenden Gelegenheit, die etwa zwischen ihm und den Fakultäten herrschenden Gegensätze und seine geringe Achtung vor den Wünschen und Meinungen der Hochschullehrer in einer Weise zu betonen, die als ganz a priori bezeichnet werden muß. In der Natur der Berufsart liegt es, daß die Hochschullehrer mit dem Minister, in dessen Hand nicht nur die Sache der einzelnen Professoren, sondern auch die Förderung für die Pflege der Wissenschaft in Bayern liegt ist, so lange wie irgend möglich wenigstens äußerlich in Frieden zu leben suchen. Sie haben manche Kränkung, die ihnen der Minister in seiner unerbittlichen Würde und provozierenden Weise zu Teil werden ließ, schweigend hingenommen, da es nicht Aufgabe der Universitäten sein kann, sich in politische Kämpfe einzulassen und mit dem ihnen vorgesetzten Minister sich fortwährend öffentlich anzukündigen. Die Hochschullehrer konnten und mußten aus diesen Gründen Unentschiedenheit, wie das Temperament und die besten Gesinnung des Herrn Ministers sie so zu sagen naturgemäß mit sich brachten, sich gefallen lassen; ebenso aber mußten sie gegen Unbilligkeiten, die ganz direkt ihre berufliche Existenz antasteten, nicht ohne energische Protest hervorzutreten, mag auch, wie es in jener Kommunikation am 26. Juni unter Zustimmung Dr. Schödlers geschah, Herr von Landmann mit mehr oder minder gut geheielter Missetat diese Unbilligkeiten als gar nicht schwerwiegend, als eine Mit fremden Händen durchgeführte Injustiz hinstellen. In dem die große Wichtigkeit der Wissenschaft und mangelnden Objektivität besitzenden Senats von dieser Auffassung, die der Minister mit einem so schweren Vorwurfe befehlet, zurücktritt, zeigt sie dem ganzen Lande, daß auch in Bayern die Willkür eines unerbittlichen Feindes in der Politik nicht anders eine Grenze hat, und daß auch heute noch die besten Professoren ein richtiges Gefühl haben, wo ihre Berufspflicht ins Spiel kommt, und beschließen sich, auch den ihrem „oberen Vorgesetzten“ über die dadurch bezeugte Grenze hinaus sich nicht bieten zu lassen.

Von den zurückgetretenen Senatsmitgliedern war Professor Martin Schanz der bayerische Vizekanzler, die Herren Würzburg, Georg Schanz und Meurer gehören der juristischen Fakultät, v. Berg und Störz der medizinischen und Hof, Wilsen und Brenner der philosophischen Fakultät an. Die drei Theologie-Professoren haben die Erklärung nicht unterschrieben.

Telegraphisch wird uns aus München gemeldet: Kultusminister Dr. v. Landmann, gegen den die Würzburger Universität so anständig demonstriert hatte, hat Mittwoch Mittag dem Prinzregenten seine Entlassung eingereicht, die jedoch nicht angenommen wurde.

Einheitliches Reglement für Doktorprüfungen. Der deutsche Senat in Bern hat, der „Mun. N. Nachr.“ zufolge, an den Bundesrat ein Schreiben gerichtet, die schwizerischen Universitäten möchten sich dem von Deutschland projektierten einheitlichen Reglement für die juristischen, philosophischen und medizinischen Doktorprüfungen anschließen.

Zur Kanalvorlage. Der „Schles. Ztg.“ wird aus Berlin mitgeteilt, daß die Wiederbringung der Kanalvorlage in der nächsten Session des Landtages höchst wahrscheinlich ist. Die in Betracht kommenden technischen Fragen sind bereits beantwortet worden, die noch notwendig oder mindestens erforderlich erscheinenden Verordnungen der Vorlage namentlich in Bezug auf die Frage der Kompensationen in befehliger Weise zu bewilligen. — Wir geben diese Meldung mit einem Fragezeichen wieder, da sie zu der Disposition des Kanalrats des Ministerialdirektors der Wasserbau-Abteilung Senz in Widerspruch steht.

Betreffs des Schusses der Wirtschaften während der Sitzung am Sonntag nach Samstagsgerichtsrath Dr. Stroecker in der „Deutschen Juristen-Ztg.“ darauf aufmerksam, daß das Samstagsgericht in einem neueren Urtheile vom 13. März 1902 die frühere Ansicht als unhaltbar aufgegeben hat, wonach Polizeiverordnungen die Verabfolgung von Speisen und Getränken während der Kirche verbieten können, sofern es sich nicht um die Verabreichung an ortsfremde Personen oder an Kranke handelt. Der Schussbetrieb im Allgemeinen, so heißt es in dem Urtheile, sei in seiner Weise gestattet, das religiöse Gefühl zu verletzen, da die Verabfolgung von Speisen und Getränken gemeint entweder von der Straße aus überhaupt nicht mehrnehmbar oder doch nicht geeignet ist, jene Störungen hervorzurufen. Dagegen sei eine Polizeiverordnung für gültig zu erachten, welche für die Zeit des Hauptgottesdienstes die Schließung derjenigen Schänken anordnet, deren ausschließlicher oder hauptsächlichster Betrieb in der Verabfolgung von Getränken besteht, da ein sehr lebhafter Austausch fast berandertem Getränke geeignet ist, lärmende Auftritte auf der Straße und damit Störungen der Sonntagsfeier hervorzurufen.

Strafmündigkeit. Eine Heraushebung des Straf mindigkeitsalters von 12 auf 14 Jahre wird mehrfach von

den Strafrechtsreformern gefordert. Bis jetzt ist die Gesetzgebung der Mehrzahl der verbündeten Regierungen nicht geneigt, auf diesen Wunsch einzugehen. Es wird von ihnen geltend gemacht, daß schon jetzt den Gerichten und den zur Fürsorge verpflichteten Kommunalverbänden und Gemeinden große Schwierigkeiten erwachsen aus den Ausführungsbestimmungen zum Bürgerlichen Gesetzbuch und aus den Bestimmungen für Unterbringung vermaßloser Kinder. Insbesondere würden auch die Kosten erheblich vermehrt werden. Man fragt sich auch, wo alle die jungen Sträflinge untergebracht werden sollen, die jetzt den Gefängnissen verfallen.

Das Kaiserpaar in Kiel. Der Kaiser und die Kaiserin sind Mittwoch Mittag von Eternorförde auf dem „Meteor“ und der „Hohenzollern“ wieder in Kiel eingetroffen. Kronprinz Friedrich August von Sachsen wurde Mittwoch in Kiel erwartet. Der offizielle Besuch der Reise ist wie aus Dresden gemeldet wird, dem Kaiser den höchsten Ehrenbesuch zu leisten. Der Kaiser hatte zur Teilnahme an der Weltfahrt am Mittwoch am Bord des „Meteor“ geladen den Großherzog von Sachsen und Prinz Heinrich von Preußen, Mr. Criscom, Mr. Widenr, Mr. Robinson und Mr. Armour. Der „Meteor“ lief als erste Nacht ein und erhielt den zweiten Preis. Zur Abendfahrt auf der „Hohenzollern“ war der Kommandant des in Kiel eingetroffenen österreichischen Kreuzers „Seigebaur“, Proporzschiff, geladen.

Der russische Thronfolger, welcher, wie berichtet, am Dienstag unerwartet in Kiel eingetroffen war und vom Kaiser und dem Prinzen Heinrich herzlich begrüßt worden ist, hat noch in der Nacht um 12 Uhr am Bord der Yacht „Jacht“ unter dem Kommando des Kapitän v. Zornow sich in Danzig begeben. Der Kaiser hatte die Yacht wieder verlassen, um die Rückreise nach Petersburg fortzusetzen.

Zur Kaiserin Wewe des Kaisers wird der „Polit. Korr.“ aus dem Kaiserin berichtet: „In vaterländischen Kreisen haben die von Kaiser Wilhelm in Sachen abgegebenen Erklärungen einen großen Eindruck gemacht, da man in ihnen einen neuen Beweis für die Wichtigkeit erblickt, welche der deutsche Kaiser der Pflege und Befestigung der guten Beziehungen Deutschlands zum Vorkampfe der kaiserlichen Kirche beilegt. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Kundgebung viel zur Stärkung des Einflusses Deutschlands in den Kreisen der zivilisierten Völker beitragen werde. Die Bedeutung des Busses der kaiserlichen Erklärungen, in welchen das vom Papste der religiösen Freiheit in Deutschland gesagte Wort zur Kenntnis der weltlichen Öffentlichkeit gebracht wird, ist nicht nur dem Kaiser Wilhelm dadurch mittheilbar in den vaterländischen Kreisen die Erkenntnis der Fortschrittlichkeit unserer Völker, welche dem heiligen Erbe und der katolischen Kirche aus vertrauensvoller und warmen Beziehungen zum Deutschen Reiche erweisen.“

Der Staatssekretär des Reichsmarineministers Admiral v. Tirpitz ist Dienstag Abend von Kiel nach Berlin zurückgekehrt.

Ins dem Offizierskreise. Der baltische General der Infanterie Heinrich Ritter v. Albinde, Kommandant-General des 3. baltischen Infanterie-Regiments, ist a. l. s. des 5. Infanterie-Regiments Großherzog Ernst Ludwig von Mecklenburg geworden. — Zum Kommandanten der Festung Wismar ernannt wurde an Stelle des jüngst verstorbenen Generalmajors Fyhn. Karl v. Feilich der Oberst Kronberger, Kommandant des 11. Infanterie-Regiments, ernannt.

Ueber eine Kundgebung des Königs von Sachsen zu Gunsten der evangelischen Kirche berichtet ein Telegramm aus Dresden vom 2. Juli: In der Kirchen-Versammlung der Episkopie Dresdens-Land theilte Konfirmandat Franz mit, König Georg habe ihm die Versicherung gegeben, daß es die evangelische Kirche unter seiner Regierung ebenso haben solle wie unter seinen Vorgängern. „Das ist“, habe der König hinzugefügt, nicht bloß Worte, sondern auch Thaten sein. Beschließen Sie sich auf mich.“

Personalnachrichten. Kaiser Franz Josef ist Mittwoch Sonntag von Wien nach Jofel abgereist. — Der Großherzog und die Großherzogin von Oldenburg werden am 5. d. M. mit Gefolge am Bord der Dampfschiff „Lembo“ die schon längere gestaute Reise nach Danzig antreten. — Oberpostdirektor Schöner ist aus Bromberg nach Köfing veretzt worden als Nachfolger des verstorbenen Oberpostdirektors Heybo.

In der Mittwoch-Sitzung der Zolltarif-Kommission wurden die Positionen Fußbodensteuere, Tischentwürde aus Leinwand, dicke Gewebe für Möbel und Zimmerausstattung, Sammet und Plüsch z. f. f. durchgeh nach der Regierungsverordnung genehmigt. In der Kommission heißt man, wie von dem Vorsitz bis zum 8. August fertigstellen zu können. Sodann soll eine zweimonatliche Pause eintreten und die zweite Lesung gegen den 22. August beginnen. Nachdem gestern die Hälfte des Tarifs in erster Lesung durchberathen war (man hatte 22 Positionen in einer Sitzung erledigt), will man täglich durchschnittlich 25 bis 30 Positionen zur Erledigung bringen.

Östern und Militärdienst. Höchstlich höchsten hat das Kriegsministerium eine Eingabe des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands um Befreiung der Einberufung von Östern zu dem Reserve- und Landwehrleistungen von den Monaten April und Juni auf einen späteren Zeitpunkt, etwa im Herbst oder Winter, no weniger Ablehnung im Ministerrath berichtet. In dem Bescheide heißt es: „Die Befreiung von besonderen Leistungszeiten für einzelne Berufsstände ist aus dienstlichen Gründen unzulässig. In Einzelfällen sollen jedoch künftig entsprechende Gesuche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.“

Die Krankheit des Königs von England. Der Fortschritt im Befinden des Königs wird als ungeachtet betrachtet. Die öffentliche Meinung ist von profitem Optimismus erfüllt. Ueberall herrscht die Ansicht, daß die Genesung jetzt praktisch gesichert ist und man glaubt, es werde möglich sein, die Krönung bereits Ende August zu feiern. Der König verbringt jetzt fastlich einige Stunden auf einem verfallenen Lager. Am Dienstag hatte er neun Stunden natürlichen Schlaf. Er nahm ein gutes Frühstück zu sich und rauchte eine Cigarette.

In Befriedigung und Ergänzung unserer gestrigen Meldungen finden wir lesen in einem Berliner Blatte folgende Mittheilung aus London, 2. Juli: Der Zustand König Edwards hat sich, wie Erkundigungen in früher Morgenstunden ergaben, im Laufe der heutigen Nacht in nichts verschlechtert. Die allmähliche Besserung läßt wiederum eine seine Stimmung sich sehr verbessern, sei es das Bett, allerdings ohne zeitliche, verlassen und sie um an eine Stunde auf einer Chaiselongue zubringen darf, von der aus er dem schänen Park von Buckingham-Palast überblicken kann. Der Schlaf ist wesentlich besser und ruhiger geworden, der Kräftezustand hat sich dadurch wesentlich gebessert. Mehrere Nacht bereits wurde er von dem Krankenwärter verlassen und ohne Anwesenheit ärztlicher Schulfachleute am Abend neun Stunden und konnte nach dem Frühstück eine Zeitung lesen und zwei Cigaretten rauchen. Von Medicinen hat der König außer der Königin, die sehr viel um ihn ist, bisher keine Einnahme empfangen, diese jedoch täglich. Auch sein Lieblings-

...die Königin die Krone ...

der Wandfläche eine neue Provinz gebildet werden, die aus dem Ordo-Gebiet und Teilen der Provinzen Kanju und Schenji besteht, um die Grenze zu verfestigen.

Telegramme.

- Berlin, 3. Juli. Die Wälder beugen das heutige 25jährige Jubiläum ...

Aus Nord und Fern.

In der polnischen Schatzkammer in Juchin, über die wir schon berichtet, meldet der "Strauburger Post" ...

Auf dem V. Deutschen Samariterkongress zu Posen unter Vorsitz des Oberpräsidenten Dr. Dimm-Weiß ...

Auf Schloss Schaumburg ist nun auch der Prinz Heinrich der Niederlande eingetroffen ...

Der Wiener "Politischen Korrespondenz" zufolge fand am gestrigen Mittwoch ...

Zum Untergang des Torpedoboots "S. 42". Dem "Hamburg. Korrespondenten" wird aus Guxhagen gemeldet ...

Schiffkatastrophe. Der Hamburger Dampfer "Wilhelm Lefmann" von Gotterns nach Wismar ...

Minister Jg. aus Neuchâtel ist zu längerem Urlaub in Zürich eingetroffen ...

Der Sturm umwogeltes Eisenbahnunglück. Am Montag wurde in der Nähe von Rumpshof ...

Ward in Pest. Der Juwelier Alexander Erbel wurde in der vergangenen Nacht ...

Ein eigenmächtiges Verdict hat für seine Beute ein Eisenbeder gewährt ...

Unreiner am Rhein. Aus Köln kommt folgende Spießkopfbotschaft ...

- Wissenschaft, Kunst und Theater. - Bonn, 1. Juli. Zum Direktor der hiesigen Universitätsbibliothek ...

Esport und Jagd. - Ebernriede, 2. Juli. Heute Morgens um 8 Uhr 10 Minuten begann in zwei ...

Preubing Sachsen und Umgebung. - Sondershausen, 30. Juni. Durch den Wegzug des Oekonomisten ...

Georgenthal (Thüringen), 1. Juli. (Traurige Ereignisse.) In der letzten Nacht ...

Thalheim, 2. Juli. (Zum Thalperrenprojekt.) In dem seit Jahren angedachten ...

2. Halle, 2. Juli. (Brandstiftung.) In der heutigen Sitzung wurde ...

Der Gerichtshof bestand aus den Herren Landgerichtsrath Giesecke ...

Wie hier f. t. berichtet, war in der Nacht vom 29. März in dem Erdgeschoss ...

Der Senat genehmigte den Gesetzentwurf betr. die Abänderung des Bundesgesetzes ...

Die Staatsschuld. - Panamagemeinschaft. In vergangenen Monat hat die Staatsschuld ...

Die Schwierigkeit. - Reorganisation der Wandbucherei. Die chinesische Regierung hat sich geneigt ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

Der vollständige Plan des Wägenpöns Mandchurien von Pichli für die Reorganisation der Wandbucherei ...

* London, 2. Juli. 98% Rogg. Zaagader loco 7% nominell. Rüben-Zucker loco 5 ab. 11 d. Markt.

* Hamburg, 2. Juli. Kaffeefuttermittel. Kaffe-Termin-Notierungen für Juli Good average Santos, Juli 27,75, September 28,00, Oktober 28,25, November 28,50, Dezember 28,75.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Good average Santos Juli 34,00, September 34,75, Dezember 35,50, März 36,25, Mai 36,75, Tendenz: Bejaupt.

* Hamburg, 2. Juli. Petroleum. Petroleum stetig. Standard white loco 6,70.

* Hamburg, 2. Juli. Petroleum. (Schlußbericht). Raff. Tape weiß loco 16,50, Rot, do. per Juli 18,50, Rot, do. per August 18,75, Rot, do. per September-Dezember 18,75, Rot, do. per London: 19,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Petroleum. Standard white in New-York 7,10 do. in Philadelphia 7,35, do. in refined (Gases) 8,50 do. Credit balances at Oil City 1,22.

* Hamburg, 2. Juli. Spiritus. Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. Spiritus. Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. Spiritus. Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

24,00 Mk. Ephebohnen (weiße) 18,00-30,00 Mk. Binsen 18,00 bis 30,00 Mk. alles für 100 kg.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

80-90 Pfg. Bänder 70-95 Pfg. Hüpfsteine 60-65 Pfg. Schmelz Pfg. Bänder - - - Pfg. Brauerei - - - Pfg. Gummen lebende - - - Pfg.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

* Hamburg, 2. Juli. (Schlußbericht). Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00, Spiritus loco für 100 Kilogr. (105-100) 120,00.

Friedmann & Weinstock, Bankgeschäft, Halle A. S., Leipzigerstrasse 12.

Coursenotizen der Berliner Börse vom 2. Juli. (Vorgangs-Course).

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Preuss. Anleihe) and their corresponding prices.

Mehrfachige Fonds.

Table listing multiple bonds and their market values.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table detailing mortgage loans and their interest rates.

Geldmarkt-Notizen.

Table showing money market rates and exchange rates.

Geldmarkt-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Geldmarkt-Notizen (continued).

Table with various financial indicators and rates.

Geldmarkt-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Geldmarkt-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Geldmarkt-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Industrie-Notizen.

Table listing industrial companies and their stock prices.

Industrie-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Industrie-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Industrie-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Industrie-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Industrie-Notizen (continued).

Table with financial data and interest rates.

Für die Inhaber Verantwortlich: Otto Praef, Halle a. S.

